

Bezirksvertretung unterstützt Dörper Wehren

„Das ist unser Dank an beide Einheiten, dass sie das ganze Jahr über für die Bevölkerung da sind“, sagten Bezirksbürgermeisterin Ursula Abé (SPD) und ihr Stellvertreter Michael-Georg von Wenczowsky (CDU) am Freitagabend: Zwei Tage vor Heiligabend überreichten die beiden Spitzen der Bezirksvertretung (BV) Cronenberg ein durchaus großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) und die Freiwillige Feuerweh



Foto: (mko).

erweh Hahnerberg (FFH): Zwei akkubetriebene Scheinwerfer zum Ausleuchten von Einsatzstellen im Gesamtwert von rund 2.200 Euro. Die Scheinwerfer mit einer Lichtstärke von jeweils 6.000 Lumen reichten nicht nur, um die Übergabe an FFC-Chef Dirk Jacobs sowie seinen Stellvertreter Andreas Homm und Gerätewart Holger Laubert sowie Stellvertreter Patrick Fischer und FFH-Chef Daniel Rupp vor dem Löschhaus in der Kemmannstraße auszuleuchten. Die beiden Scheinwerfer, welche die BV aus ihren sogenannten „freien Mitteln“ finanzierte, sind zudem auch kinderleicht und schnell aufbaubar – bei Dunkelheit können die Dörper Floriansjünger somit nun noch schneller die jeweiligen Einsatzstellen ausleuchten und somit rascher Hilfe leisten. Das erfuhren die Dörper Wehrleute im Rahmen ihrer Einsätze beim Schwelbrand im Heizkraftwerk Elberfeld (die CW berichtete), wo die Feuerwehr Gladbeck mit derartigen Scheinwerfern anrückte. Bei Standard-Scheinwerfern dauert der Aufbau etwa drei Minuten, „hier drückt man einen Knopf und schon ist der Scheinwerfer an“, weiß FFC-Vize Andreas Homm zu erläutern. Insofern: „Das ist eine Bereicherung für die Löschzüge“, dankten Dirk Jacobs und FFH-Kollege Daniel Rupp für das praktische Weihnachtsgeschenk der Bezirksvertretung: „Wir freuen uns über alles, was unsere Arbeit vereinfacht.“